

Landschaft des Wissens

für Bildung und Kultur in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

„Wage zu denken!“ Politisch gestalten durch Bildung und Dialog

Ausgangspunkt

Angesichts der Komplexität der Herausforderungen und der zunehmenden Vernetzung einer sich schnell verändernden Welt befindet sich auch die politische Öffentlichkeit im Wandel. Die „klassische“ partei- und standespolitisch orientierte Wahrung gesellschaftlicher Interessen hat nicht nur an Wirkungsmacht eingebüßt, sondern erweist sich als eine der Hauptursachen für Stillstand, Unzufriedenheit und Politikverdrossenheit. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Bürgerbeteiligung.

Spätestens seit der Wirtschaftskrise 2008 suchen auch immer mehr Unternehmen nach Mitteln und Wegen, sich stärker gesellschaftlich zu engagieren und „klassische“ Corporate Social Responsibility-Aktivitäten zu überwinden: Sie möchten ihren Teil zur Entwicklung von wünschenswerten Wirtschafts- und Lebensräumen beizutragen.

An dieser Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gilt es daher, neue zukunftsfähige Wege einzuschlagen, innovative Denkräume zu öffnen und geeignete Prozesse zu gestalten.

Idee und Vision

Genau hier setzt der Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten mit seiner heuer erstmals stattfindenden „Landschaft des Wissens“ an. Gemeinsam mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt möchte er einen Beitrag zu einem Wandel der politischen Bildungs- und Kommunikationskultur leisten, damit Politik wieder die Bürgerinnen und Bürger, die Wählerinnen und Wähler erreicht. Verbunden ist dieses Vorhaben mit dem hohen Anspruch, verstärkt die Aspekte von „Bildung und Kultur“ in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik stärker zu etablieren. Zur Lösung von gesellschaftspolitischen Problemen soll über den transdisziplinären Diskurs und die institutionsübergreifende Reflexion engagierter Menschen ein gemeinsames Problembewusstsein für übersektorales Engagement geschaffen werden.

Mit der Landtagswahl im März 2013 hat die Kärntner Bevölkerung ein deutliches Zeichen gesetzt und den Weg für eine neue politische Kultur der Zusammenarbeit eröffnet. Die Politik hat diese Herausforderung aufgegriffen, kann sie jedoch nicht alleine meistern. Sie zu lösen ist Aufgabe aller konstruktiven Kräfte, denen die Lebensqualität ein Anliegen ist. Langfristig kann diese Aufgabe nur in einem selbstreflexiven Prozess der Verständigung zwischen relevanten politischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen gelöst werden.

Das längerfristige Ziel der „Landschaft des Wissens“ ist die künftige Durchführung einer jährlichen Tagung sowie ergänzend dazu die Entwicklung konkreter Projekte mit begleitenden innovativen Aus- und Fortbildungsprogrammen.

Die Veranstaltung

Unter dem Leitgedanken Immanuel Kants „Wage zu denken!“ stellen wir eine Plattform für junge Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie deren Mentoren und Förderer zur Verfügung. Diese können sich dabei mit pointierten Standpunkten hochkarätiger Referenten aktiv auseinandersetzen und deren Impulse im Hinblick auf ihren Beitrag zur Lösung der gesellschaftspolitischen Herausforderungen kritisch hinterfragen. Gleichzeitig sind die TeilnehmerInnen aufgefordert, politische Bildung NEU zu denken und zu versuchen, über die jeweiligen Organisations-, Instituts- und parteipolitischen Grenzen hinaus neue Formen des konstruktiven Zusammenwirkens von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu diskutieren und zu entwickeln. Diese sind dahingehend zu hinterfragen, wie man sie für die Gestaltung eines wünschenswerten zukunftsfähigen Lebensraums nutzbar machen kann.

In einem kollektiven Lernprozess mit wiederholten Abfolgen von hochkarätigen Impulsvorträgen, Nachdenkpausen, Diskursen und informellen Gesprächen bildet sich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein differenziertes Meinungsbild heraus, das den persönlichen Fokus erweitert und die Kultur der Entscheidungen sowie deren Umsetzung in der politischen Praxis verbessern kann.

Zudem wird die „Landschaft des Wissens“ von einer Studierendengruppe der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Rahmen eines Seminars begleitend beforscht und im Sinne eines Feedbacks kommentiert.

Den Ehreenschutz für die Veranstaltung hat Bundespräsident Dr. Heinz Fischer übernommen.

Die Vortragenden

Herausragende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen sowie erfahrene Expertinnen und Experten aus den jeweiligen politischen Anwendungsbereichen, welche sich über den Tellerrand ihrer Fächer und politischen Denkrichtungen hinaus auf die Suche begeben und sich auf den gemeinsamen Prozess der kollektiven Reflexion mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern einlassen. Beim Auftakt 2013 wirken folgende ausgewiesene Persönlichkeiten mit: Fritjof Capra, Ottmar Edenhofer, Peter Fercher, Heiner Flassbeck, Peter Heintel, Andrea Lenschow, Uwe Möller, David Müller, Oskar Negt, Hans Schönegger und Werner Weidenfeld.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Menschen aus Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Kultur, die in ihren Organisationen und Institutionen – und darüber hinaus! – Verantwortung wahrnehmen bzw. sich aktiv gesellschaftspolitisch einbringen möchten. Das sind insbesondere junge, kritische Führungspersönlichkeiten sowie ihre Mentoren und Förderer, die sich generationenübergreifend mit relevanten Problematiken und Zusammenhängen auf globaler, europäischer und regionaler Ebene auseinandersetzen und sich gemeinsam bilden und über zukunftsorientierte Lösungsmöglichkeiten und deren Umsetzung nachdenken möchten. Damit unterstützen wir auch die Personalentwicklung jünger Führungskräfte in politischen und wirtschaftlichen Organisationen sowie in der Verwaltung und fördern die Vernetzung von engagierten Persönlichkeiten, die in Zukunft die Verantwortung tragen werden!

Partnerorganisationen und Kooperationspartner

Club of Rome / Land Kärnten / KLH Kärntner Landesholding / Lakeside Science&Technology Park / FEA Finance & Ethics Akademie / Verein zur Verzögerung der Zeit / Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit / FAWneu Ulm / Global Marshall Plan Initiative / CMC Master's Club / KAI Knowledge Academy / Kelag / Privatstiftung Kärntner Sparkasse ...

Die Veranstalter

Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten in Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Gemäß seinem Motto »Wissenschaft|Kultur|Gesellschaft. *Quer denken*« geht es dem Universitäts.club um eine inter- und transdisziplinär orientierte Vermittlung von Wissenschaft und Praxis, um zur Lösung der Probleme der Menschen und zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft einen Beitrag zu leisten.

Informationen zu den einzelnen Foren der Landschaft des Wissens und alle Details zu Anmeldung und Teilnahme finden Sie im Anhang und auf unserer Webseite <https://uniclub.aau.at/ldw-2013>